

IFR 19./20.10.2013 in Silleda, Spanien

Liebe Rottweiler Freunde,

dieses Jahr fand die IFR IPO Weltmeisterschaft in Spanien in der Region Galicien im Norden Spaniens, unweit von Santiago de Compostela im Sportstadion von Silleda (Pontevedra) statt. Unsere spanischen Rottweiler Freunde Francisco Xavier Castro Touris (2. Vorsitzender C.R.E. und Organisator vor Ort), Roberto Sánchez Fernández (Fährtenchef) und Pedro Pujals Prat (1. Vorsitzender C.R.E.) waren hervorragende Gastgeber und gaben sich stets größte Mühe bei der Ausrichtung dieser Großveranstaltung.



Anton Spindler
ADRK Teamführer



Dirk Bäcker
Chaos vom Schicksalsberg

Insgesamt waren 41 Starter aus 13 Nationen gemeldet – 36 Hunde gingen an den Start. Vom ADRK waren fünf Teilnehmer gemeldet. Leider musste jedoch nur eine Woche vor der WM Dirk Bäcker mit seinem Chaos vom Schicksalsberg wegen Krankheit des Hundes endgültig absagen. Er konnte bereits auf der Siegerehrung der DM Chaos nicht mehr mitnehmen. Gar erst zwei Tage vor WM Beginn musste auch noch Markus Maaser mit seinem Amboss vom

Norderdiek ebenfalls wegen Krankheit des Hundes absagen. Dies war ein herber Rückschlag für das ADRK Team. Erstmals waren damit nur drei ADRK Hunde am Start. Der Druck für jeden Einzelnen war damit deutlich erhöht. Um in der Teamwertung eine Platzierung erreichen zu können, durfte kein Hund in keiner Abteilung einen größeren Fehler zeigen. Die

Vorzeichen waren damit denkbar ungünstig. Aber mit einem "jetzt erst recht" ging nochmals ein Ruck durch das Team.



Markus Maaser
Amboss vom Norderdiek

Donnerstag

Konzentriert und absolut motiviert, trotz allem Pech, trainierten wir in dem vorgegebenen Zeitfenster von einer Stunde auf dem Trainingsgelände ca. 20 km entfernt vom Wettkampfstadion. Unsere Hunde zeigten sich dabei sehr gut. Wir schworen uns ein, alles zu geben und unseren ADRK bestmöglich zu vertreten.



Wolfgang Ziminski -



Alex Ewerling - Xian von



Toni Spindler



+ Xian von der



Alex Ewerling + Ron

Ron vom Stüffelkopf der Räuberhöhle

Räuberhöhle

vom Stüffelkopf

Freitag

Am Freitag konnten wir dann um 9:00 Uhr als erstes Team gemeinsam 30 Minuten ein Training im Wettkampfstadion durchführen. Es windete stark und regnete. Nun hatten wir mit dem nächsten Pech fertig zu werden. Als Ron als Erster zum Apportieren über die sehr schöne neue Aluminium und damit eigentlich zu leichte und sehr rutschige Kletterwand springen wollte, fiel die Kletterwand mit Ron auf der Spitze der Kletterwand nach vorne um. Es grenzte an ein Wunder, dass sich der Rude nicht verletzte und seine Arbeit unbeeindruckt fortsetzte. Natürlich ein Schock für alle im Stadion.



Olaf Pritzkow - Yul
aus dem Blumental

Bei unserem C-Teil Training windete es mittlerweile so stark, dass die Verstecke laufend umfielen. Teilweise mussten unsere Hunde damit um liegende Verstecke revieren! Die nächste Herausforderung für unser, aber auch für viele andere Teams. Im Anschluss an das Training kam die Helfereinstellung. Einer der drei spanischen Helfer hatte sich am Vormittag verletzt. Glücklicherweise war mit Oliver Neubrand noch ein weiterer klasse Helfer verfügbar. Nach der Helfereinstellung kamen Oliver im Teil eins und der Spanier José Antonio Abal Arosa im Teil zwei zum Einsatz.

Samstag - erster WM Tag



Alex Ewerling
Xian aus der Räuberhöhle

Die Fährtenbedingungen waren extrem hart und anspruchsvoll. Gesucht wurde auf einem Hochplateau ca. 30 km entfernt vom Stadion. Es regnete fortwährend und hatte stürmische Winde. Die Fährten waren sehr lang. Der Fährtenverlauf war nicht sichtbar. Ron und Yul erzielten mit 87 und 90 Punkten spitzen Resultate. Viele Hunde konnten das Fährtenende nicht erreichen und fielen durch.

Im Stadion musste Xian die Abteilung B absolvieren. Er arbeitete klasse, triebvoll und ausdrucksstark. Mehrfach bekam er von dem sehr fach- und sachkundigen internationalen Publikum Applaus. Leider ging das Sitz daneben. Trotzdem konnte er mit 92 ein SG auf der WM erzielen. Auch in der Abteilung C konnte Alex mit Xian eine tolle Leistung abrufen.

Schnelles zielstrebiges Revieren sichere, harte Griffe, brachten viel Applaus und Anerkennung. sowie 91 Punkte. Kleinere Fehler verhinderten in dieser selektiven Prüfung ein mögliches, noch weitaus besseres Ergebnis.

Sonntag - zweiter WM Tag

Bereits um 8:00 Uhr in der ersten Paarung unter Flutlicht musste Ron in die Unterordnung mit der überragenden Finnin Anu Vehviläinen mit ihrem Drago vom Tanneneck ins Stadion. Sie war extrem überzeugend und erreichte 98 Punkte! Das Stadion tobte. Die ganze Nacht hatte es geregnet und es regnete weiterhin. Wie hatte Ron das Umfallen der Kletterwand verkraftet? Wie würde Wolfgang und Ron dies alles meistern können? Die Spannung war extrem groß. Im Stadion war es schlagartig total ruhig. Ron und Wolfgang brannten ein Feuerwerk ab. Ron war auf den Punkt fit und bereit. Er arbeitete freudig, aufmerksam, ebenfalls extrem ausdrucksstark. Leider, leider machte auch Ron statt Sitz ein Steh - auch hier fünf Punkte weg. Mit 92 Punkten in B und viel Beifall auf offener Szene ging es dann in die Abteilung C. Auch dabei zeigte sich Ron von seiner besten Seite. Der Rüde zeigte ein schnelles zielstrebiges, überzeugendes Stellen und Verbellen, sowie eine Klasse Flucht Vereitelung. Der Rücken-Transport war korrekt. Bis zum 2. Teil hatte er nur minimal Punkte verloren. Leider konnte Ron jedoch im zweiten Teil den Griff nicht gut setzen. Er konnte auf dem rutschigen Boden den Arm nur von unten bekommen. Zwar fasste er fest zu und hielt auch diesen sehr schwierigen Griff fest und hart, doch kostete dies eine mögliche V Bewertung. Ron war absolut überzeugend und bekam erneut viel Applaus. Schlussendlich erhielt er mit 91 Punkten in C und gesamt 270 Punkte, Platz 11 im Gesamtklassament den verdienten Lohn für einen Klasse Hund.



Wolfgang Ziminski
Ron vom Stüffelkopf



Jenni Larsson & Luke von Shambala
© Petri Panula

In der nächsten Schutzdienstgruppe kam es zu einer weiteren Helfer Verletzung. Der von der Schwedin geführte Rüde Luke von Shambala kam im Teil zwei so extrem schnell und konnte dabei sofort einen so harten Griff setzen, dass der Helfer zu Fall kam, teilweise über den Hund fiel und sich an der Schulter stark verletzte. Erneut musste ein weiterer Helfer, dieses Mal aus Italien, einspringen. Dies alles geschah vor unserem nächsten Starter – Olaf mit Yul.

Gegen Mittag kam nun endlich Olaf mit Yul zur Unterordnung. Die

Spannung für unser Team war extrem. Wieder war es total ruhig im Stadion. Man hätte eine Stecknadel fallen hören. Aufmerksam, korrekt, schnell, ausdrucksstark und freudig präsentierte sich Yul. Immer wieder brandet Applaus auf. Yul zeigte die Unterordnung seines Lebens und der WM. Der verdiente Lohn: 99 Punkte und der Titel Weltmeister Unterordnung. Das Stadion stand Kopf. Tosender Beifall brannte auf. Alle erhoben sich von den Sitzen und zollten unserem Team Respekt und Anerkennung. Es waren Momente der großen Gefühle.

Im Anschluss daran musste Yul in die Abt C. Auch hier zeigte er sich schnell, führig und in höchstem Maße überzeugend. Er war bereit für die WM. Zielstrebig revierte er. Sein Stellen und verbellen war druckvoll und anhaltend. Die Flucht Vereitelung war schnell und derb. Der Rücken Transport und der Überfall daraus waren korrekt. Nun kam der zweite Teil. Auch Yul kam extrem schnell. Leider konnte auch er aufgrund des nassen

Bodens und seinem hohen Speed den Griff im 2. Teil nicht setzen! Zwar erhielt Olaf mit 94 Punkten ebenfalls ein sehr hohes SG, aber der mögliche Traum vom Einzel-Weltmeistertitel war dahin. Punktgleich mit dem fünften landete er schlussendlich auf dem hervorragenden Platz sechs mit insgesamt 283 Punkten.



Olaf Pritzkow
Yul aus dem Blumental



Olaf Pritzkow
Yul aus dem Blumental

In der allerletzten Entscheidung für unser Team musste nun Alex mit Xian zur Fährte. Aufgrund des unbefestigten Wegs war es nicht möglich in die Nähe der Fährte zu fahren. Bis zum Fährten Abgang musste Alex schon 400 m laufen. Die Fährten waren wiederum sehr anspruchsvoll. Die Winde wechselten teilweise sehr stark. Xian begann sehr sicher und konzentriert auf der ersten Gerade. Überzeugend verwies er den ersten Gegenstand und nahm danach die Fährte wieder sicher auf. Am Ende der Geraden wechselte der Wind stark. Xian suchte nun jedoch – wahrscheinlich windbedingt - zu weit über den Winkel hinaus - Abbruch, Ende nur 22 Punkte in der Fährte. Das ADRK Team wurde damit um den verdienten Lohn der Arbeit gebracht und Xian weit unter Wert geschlagen. Eine Teamwertung war damit nicht mehr möglich.

ADRK Team

Trotzdem, unsere drei „Musketiere“ haben den ADRK toll und würdig vertreten. Die Leistungen der Hunde überzeugten in allen Sparten. Das Team trat vorbildlich auf. Wir waren eine tolle Gemeinschaft. Von allen Seiten bekamen wir Lob und Anerkennung. Jungs, mit Euren Leistungen und Eurem Verhalten während der Prüfung aber auch abseits der Prüfung wart ihr würdige Repräsentanten und Botschafter unseres ADRK! Der Dank geht an Euch. Es war für mich eine große Ehre und Freude dieses ADRK Team als Mannschaftsführer begleiten und den ADRK damit vertreten zu dürfen.



v.l.n.r. ADRK IFR IPO Team 2013: Alex Ewerling + Xian von der Räuberhöhle, Toni Spindler Mannschaftsführer, Olaf Pritzkow + Yul aus dem Blumental, Wolfgang Ziminski + Ron vom Stüffelkopf

Unsere Gratulation ging an die verdienten Sieger in der Einzelwertung und im Teamwettbewerb. Insgesamt muss angemerkt werden, dass die Skandinavischen Länder, Italien, Spanien, Tschechien, aber auch die Sportler anderer Nationen Rottweiler auf höchstem Niveau präsentierten. Im

Besonderen die Finnen und die Italiener traten als Team extrem geschlossen und überzeugend auf. Der ADRK hat hier ganz sicher kein „selbstlaufendes Alleinstellungsmerkmal“. Ganz im Gegenteil. Wir werden in allen Bereichen weiter und verstärkt sportlich, aber auch züchterisch kämpfen müssen, um in diesem Niveau weiter vertreten zu sein. Die Zeiten der motivationslosen Vorführungen sind absolut vorbei. Ausstrahlung, Freude in Balance mit Kontrolle sind die Zukunft des Hundesports. Ganz sicher wird es für den ADRK auch eine wichtige Frage sein, wie wir in der Zukunft unsere internationalen Vergleichswettbewerbe herstellen und gestalten werden.



Henrik Neuman

Stormhaus Cronus –
Dänemark, Weltmeister
Einzelwertung + Abt. C

Für das sehr schlechte, teilweise grenzwertig irreguläre Wetter kann ganz sicher niemand etwas. Gleichwohl ist es sehr schade, dass von 36 Starts 50 % bereits nach der Fährte nicht mehr in die Entscheidung mit eingreifen konnten. Zehn fielen in der Fährten sogar durch und acht weitere konnten nur ein Befriedigend (70 – 79 Punkte) erzielen. Dies war für viele Sportler auf der Veranstaltung nach langen Vorbereitungen, Qualifikationsprüfungen, tausende von km-Fahrt, viel Einsatz an Zeit, Energie und Geld bittere Momente. Aber die Bedingungen galten für alle!

Unser Dank gilt unseren spanischen Rottweiler Freunden für die Ausrichtung der IPO Weltmeisterschaft. Das Team um Xabier Castro, Roberta Sanchez und Pedro Pujals Prat gab sich größte Mühe ein toller Gastgeber zu sein und half allen wo und wann es ging. Im Namen des

Deutschen IFR IPO Teams 2013 bedanke ich mich bei Euch, allen Helfern und dem spanischen Rottweiler Club (C.R.E.) für all die Bemühungen, die Arbeit, Euer Freundschaft und Gastfreundschaft für und während der IFR IPO Weltmeisterschaft. Ich kann nur sagen – vielen Dank an unsere spanischen Rottweiler Freunde – Muchas gracias queridos amigos españoles Rottweiler. Unser Dank gilt auch den amtierenden Richtern A: Begoña Lozano (Spanien), B: Paolo Picariello (Portugal), C: Benno Galonska (ADRK). Diese leisteten ebenfalls Schwerstarbeit. Mit großer Kompetenz wurden alle Ergebnisse transparent erklärt und waren sehr gut nachvollziehbar. Besonders die sehr fachkundige Fährtenrichterin hatte bei diesen extremen Bedingungen eine nicht zu beneidende Aufgabe zu bewältigen. Sie tat dies praxisgerecht und absolut „vorzüglich“.

Hier die Einzelergebnisse in der Zusammenfassung.

Deutsches Team

Olaf Pritzkow & Yul aus dem Blumental
Wolfgang Ziminski & Ron vom Stüffelkopf
Alex Ewerling & Xian von der Räuberhöhle
Schnitt

A: 90 B: 99 C: 94 = 283 SG, Platz 6
A: 87 B: 92 C: 91 = 270 SG, Platz 11
A: 22 B: 92 C: 91 = 205 M, unplatziert
A: 66 B: 94 C: 92

Weltmeister Einzelwertung

Henrik Neumann & Stormhaus Cronus, Dänemark
Dario Como & Fedor vom Hause Real, Italien
Asuncion Gomez & Felina aus der Espenstätte, Spanien

A: 90 B: 97 C: 99 = 286 V Platz 1
A: 92 B: 95 C: 97 = 284 SG Platz 2
A: 96 B: 92 C: 96 = 284 SG Platz 3

Weltmeister in Abteilung

A: Riikka Railo & Boxlee Freaky mit, Finnland
B: Olaf Pritzkow & Yul aus dem Blumental , Deutschland
C: Henrik Neumann & Stormhaus Cronus, Dänemark

A: 98
B: 99
C: 99

Mannschaftsweltmeister

- Platz 1 - Finnland
- Platz 2 - Italien
- Platz 3 - Dänemark

Das alles überragende
finnische Weltmeister Team –
super Frauen Power aus
Skandinavien



Weitere Informationen und Videos sind zu finden unter:

- YouTube: www.youtube.com (Suchbegriff: **IFR IPO 2013**)
 - B: 92 Asucion Gomez & Felina aus der Espenstätte www.youtube.com/watch?v=V-zm1CIX8s0
 - B: 97 Henrik Neumann & Stormhaus Cronus www.youtube.com/watch?v=XoXmZBWZQ60
 - B: 98 Anu Vehviläinen & Drago vom Tanneneck www.youtube.com/watch?v=fBt1mim_fS0
 - B: 99 Olaf Pritzkow & Yul aus dem Blumental www.youtube.com/watch?v=GmOUF1tLAVw
 - C: 93 Jenni Larsson & Luke von Shambala www.youtube.com/watch?v=fZ6nCWZHo-4 (extrem!)
 - C: 94 Olaf Pritzkow & Yul aus dem Blumental www.youtube.com/watch?v=GmOUF1tLAVw
 - C: 99 Henrik Neumann & Stormhaus Cronus www.youtube.com/watch?v=2bdwbN_k6wY
- Working Dog: de.working-dog.eu/results/IFR-Weltmeisterschaft-2013-21000970
- Facebook: www.facebook.com/pages/IFR-IPO-2013/576777135690141
- Rottweiler Spain: ifr-ipo2013.es/
- Rottweiler Club de Espania C.R.E.: www.cre-es.com/
- ADRK: www.ADRK.de

Euer / Ihr

Toni Spindler, Mannschaftsführer ADRK IPO-WM-Team 2013